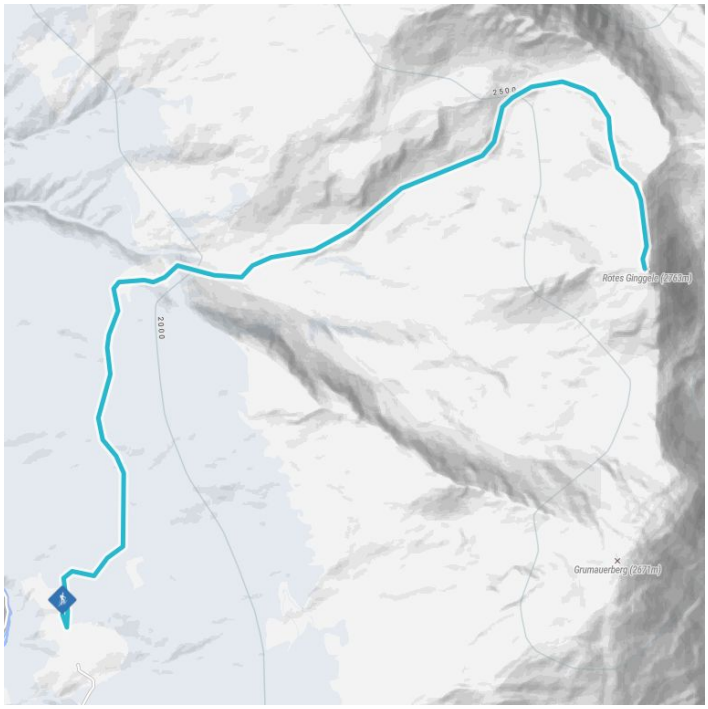
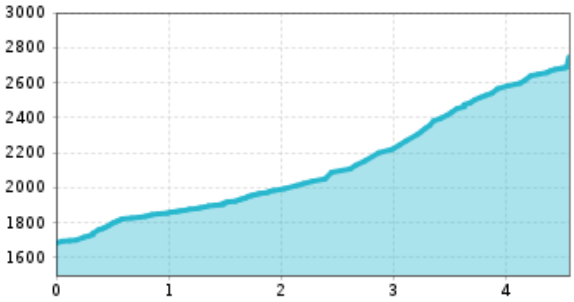
Skitour Rotes Kinkele 2.763m

Eine der zwei Aufstiegsvarianten führt auf das Rote Kinkele, welches gewiss zu den Highlights der Villgrater Skitouren zählt.



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Höhenmeter Bergauf	Höchster Punkt	Gehzeit Aufstieg	Streckenlänge
1050 hm	2763 m	4 h	4.6 km

Schwierigkeit
Mittel

Ausgangspunkt: Innervillgraten, Schettlet
Endpunkt: Rotes Kinkele
Beste Jahreszeit: JAN, FEB, MÄR, APR, DEZ

Anreise

Haltestelle

Innervillgraten Jenewein

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Skitour Rotes Kinkele 2.763m

Beschreibung

Auf den Skitourenberg Rote Kinkele gibt es zwei Aufstiegsvarianten. Die Kürzere startet vom Skitourenparkplatz Fürathöfe (1.690 m). Von dort geht es kurz vor dem Parkplatz zuerst über einen Forstweg, später über eine Waldschneise und dann wieder über einen Forstweg zur Kamelisenalm (1.973 m). Die zweite Variante startet am Eingang zum Arntal beim Skitourenparkplatz Lüfterhöfe (1.500 m). Von dort startet man über die Brücke beim Parkplatz, und gelangt über steile Wiesen zum Skitourenparkplatz Fürathöfe.

Von der Kamelisenalm mit ihrer malerischen Kapelle folgt man dem breiten Weg taleinwärts bis auf ca. 2.100 m. Hier links über eine kleine Brücke und weiter über einen auffälligen Rücken steil ansteigen bis zur obersten Heuhütte, wo eine lange Querung beginnt, die in einer Mulde direkt unterhalb des Gipfels endet. Von hier nicht über die steile Gipfelflanke ansteigen, sondern über das kleine Tal weiter Richtung Nordwesten und anschließend in einem großen Rechtsbogen auf eine Hochfläche nördlich vom Roten Kinkele. Auf der nun steiler werdenden Mulde zum Vorgipfel (Skidepot) und über den Nordgrat meist ohne Ski zum höchsten Punkt.

Abfahrt wie Aufstieg

Charakteristik:

Das Rote Kinkele steht meist ganz oben am Villgrater Skitouren-Wunschzettel, hat es doch für jeden etwas zu bieten: Aufstieg über Alm mit Kapelle, Mulden, Steilhänge und zu guter Letzt einen aussichtsreichen Gipfelgrat mit Tiefblick zu einsamen Bergseen und Ausblicken in die Villgrater Berge und Dolomiten.